Witwiler Witz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 33

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-497890

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

z Obarengadin, ains vu da schönschta Täälar in dar Schwizz, wenn nitt übarhaupt zschönschta, wird umbbaut. Als Robinson-Schpiilplatz für griachischi Reedar. Miar ischas gliich, wenn dia baida Härra Onassis und Niarchos danand übarbüttand mit Öltankhar baua. I hanns abar schu vu Aafang aa lähharlich gfunda, daß vu denna Härra ufam Piz Nair dooba hätt müassan an iisarna Schtaibock uufgschtellt wärda, vu miar uus hettandi dia Härra khönna a Gaisbockh uff dan Olümp uffa schtella ....

Jetz khöört man abar kharioosi Sahha vum Silsar- und vum Silvaplanarsee häära: Das Gebiet uffa gääga d Fuorcla Surlej mit da baida Seeli khöört zu da ruahigschta und unberüartaschta Geeganda vum Engadiin. Und jetz will ebba dar Härr Niarchos dött umbaua. Übar dan Inn übara an Autoschtrooß, denn Parkhplätz für füüfhundart Khärra und als Gipfal: A Schweebibaan uffa uff Fuorcla Surlej und sogäär bis uff da Gipfal vum Piz Mortel! Au uss am Engadiin will dar Härr Niarchos Pulvar ussaschloo, nitt nu usam Öl!

Dar Gmaindroot und Gmaindsvarsammlig vu Silvaplana sejand für dia Plään zhaa. As isch na abar glaubi nitt ganz wool darbej. As wird allas zemma untar dar Hand gschaukhlat, sogäär dar früanar President vu Silvaplana isch usam Gmaindroot ussagschaukhlat worda, well är gsaid hätt: Halt, riihhi Griacha hii odar häära. Üüsars Gebiat sölli bliiba wias isch. Im Joor 1945 hätt *z Schwizzarvolkh mitam Schoggi-Taaler* darfüür gsorgat, daß dar Silsarsee in siinar Urschprünglichkhait ärhalta blibbt und drumm hend miar dVarpflichtig, im Sinn vum Schwizzarvolkh zhandla und zum Niarchos lutt und tüttli *nai* zsääga!

Unsere Leser als Schüttelpoeten

Trau nicht des Kremls ehrlosem Worte,
Du bist sonst bald an wehrlosem Orte!

Eingesandt von W. H. in Gampelen

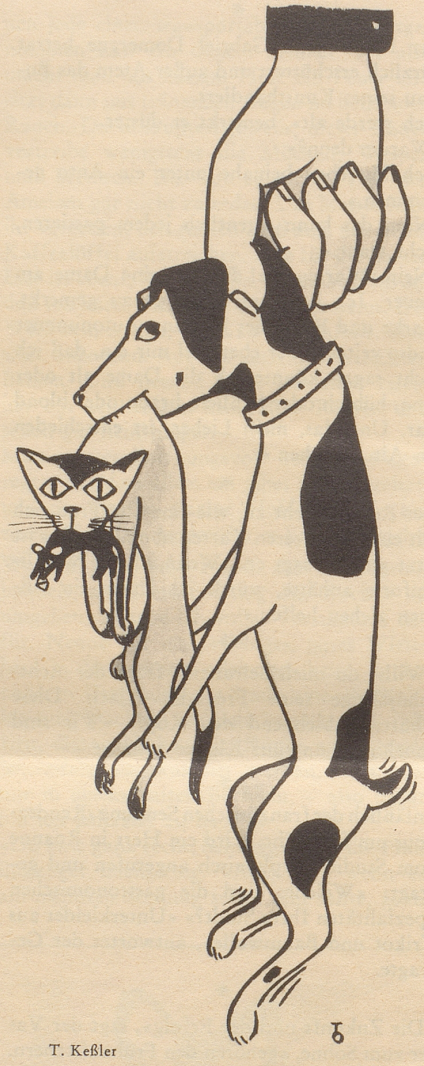
...ich, der "Grosse Bär",
Häuptling der tapfern...*

* so stolz schreibt man nur auf HERMES

Marterl am Moos

An diesem Platz hat der Sumpf ein Aut'
mit fünfzig Liter Benzin verdaut ...
Der Vorfall war zwar sehr betrüblich,
doch roch der Sumpf auch vorher schon nicht lieblich!

Frafebo



T. Keßler

Kettenreaktion

Aus einer Höhlenchronik (2958 n. Chr.)

«Einstmals gingen die Menschen zu Fuß, und das ging noch. Als sie aber in Büchsen herumzufahren begannen, da wurde die Sache gefährlich ...»

pin.

Bums verkauft sein Auto

«Hallo, wer ist am Apparat ..., ach so, Sie haben mein Inserat gelesen ... ja, Modell 1956 .... 35 000 Kilometer gefahren, keinen Millimeter mehr ... unfallfrei, versteht sich ..... selbstverständlich, in tadellosem Zustand ... erstaunlich, was der Motor geleistet hat ... wie? 7 Liter knapp auf hundert ..... und bequem gefedert ... nie eine Panne gehabt ... ja, Sie haben recht, so ein Auto wächst einem ans Herz ... nie hat mich das Ding im Stich gelassen ... jeden Morgen springt es bei der ersten Umdrehung an ... klar, Mensch, pünktlich auf den Zentimeter genau hat der Motor frisches Oel gekriegt ... letzten Sommer fuhren wir an die Riviera und über den Gotthard zurück ... Sie hätten den Motor hören sollen, eine Symphonie ..... gegenwärtig? Läuft er wie ein Oergelchen, wie ein Oergelchen ... die Karosserie ist neu lackiert .... wie bitte? ... was? .... warum ich das Auto verkaufe? ... eh ... eeehm ... hm ... ja, warum verkaufe ich es eigentlich? ... es läuft ja noch wie neu und gut sieht es auch noch aus ... ich glaube, ich behalte es, ja, das tue ich: Ich behalte es ... entschuldigen Sie vielmals!

Bums

Trost

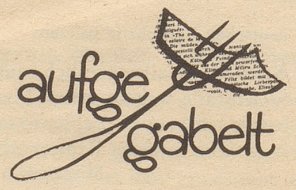
Ja, meine Gattin ist kritisch,
und manchmal kocht sie vor Wut!
Indessen, eines versöhnt mich:
Sie kocht doch wenigstens – gut!

Frafebo

Witzwiler Witz

In der bernischen Strafanstalt Witzwil trug kürzlich eine Mannschaft der Berner Stadtpolizei ein Korbballspiel aus gegen eine Gruppe von Anstaltsinsassen. Vor Spielbeginn überreichte jeder Polizist seinem Gegenüber einen großen Schokoladebären – offenbar als Gegenleistung für die Bären, die den Gesetzeshütern bei anderen Gelegenheiten von den Gefangenen aufgebunden werden.

-ti



Es ist nicht gerade menschenfreundlich, wenn man vor dem Besuch einer Versammlung, einer Festlichkeit usw. Knoblauch und Zwiebeln zu sich nimmt!

Die Gesundheit

Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster